

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/5570

**Gewerkschaft  
der Polizei**



Gewerkschaft der Polizei • Nikolaus-Kopernikus-Straße 15 • 55129 Mainz

E-Mail: [doerte.schoenfelder@landtag.ltsh.de](mailto:doerte.schoenfelder@landtag.ltsh.de)  
Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Geschäftsführerin des Innen- und Rechtsausschusses  
Frau Dörte Schönfelder

**Landesbezirk  
Rheinland-Pfalz  
Landesvorstand**

Nikolaus-Kopernikus-Straße 15  
55129 Mainz

Telefon 06131 96009-0  
Telefax 06131 96009-99  
[gdp-rheinland-pfalz@gdp.de](mailto:gdp-rheinland-pfalz@gdp.de)  
[www.gdp-rp.de](http://www.gdp-rp.de)

01.02.2016  
ES-dk

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Bürgerbeauftragte oder den Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein - Drucksache 18/3655 sowie zum Antrag der Fraktion der CDU, Polizei braucht Vertrauen statt Misstrauen - Kein Polizeibeauftragter für Schleswig-Holstein - Drucksache 18/3642**

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Ihrem Gesetzentwurf.

Das Gesetz über den Landespolizeibeauftragten in Rheinland-Pfalz wurde über einen Zeitraum von über 2 Jahren, zunächst strittig (da es als reine Beschwerdestelle daher kam), später in konstruktiver Debatte, zwischen den Fraktionen des Landtages (SPD, CDU und Grüne) und der GdP diskutiert. In der GdP RLP wurde sogar ein eigenständiger Gesetzentwurf erarbeitet.

Im Ergebnis haben wir uns auf das Ihnen bekannte Ergebnis verständigt, das dennoch bei der Abstimmung nicht die Zustimmung der CDU-Fraktion fand.

Ich bitte Sie um Verständnis, dass ich zu dem konkreten Gesetzesvorhaben in Ihrem Land keine Stellungnahme abgeben kann, da mir die Hintergründe, Verfahrensabläufe, Diskussionsbreite und Argumentationslinien nicht hinreichend bekannt sind. Ich verweise vielmehr auf die GdP in Schleswig-Holstein, die mit der Problemstellung näher befasst ist als wir.

Mit freundlichen Grüßen

Ernst Scharbach  
Landesvorsitzender